

Aufstiegs-Showdown beginnt

Bereits am Dienstagabend geht es für den FCK mit den Aufstiegsspielen los. Nach der 5:1-Abschlussgala gegen Südstern müssen sich die Küssnachter Fussballer nun also den besten Teams dieser 3.Liga Saison stellen. Dabei treffen sie auf neue Gegner, alte Bekannte und bereits früh kann es in wenigen Tagen um alles gehen.

Rückblick

Der FC Küssnacht hat eine starke Hauptrunde hingelegt, mit 49 Punkten belegte das Team von Trainer Christian Kunz den zweiten Platz in ihrer Gruppe und qualifizierte sich bereits Anfang Mai mit einem 3:0 bei den Kicker Luzern für die Aufstiegs Spiele. Cheftrainer Kunz ist daher mit dem bisherigen Verlauf der Spielzeit 22/23 ziemlich zufrieden: «Nach der letzten Saison nicht zu erwarten». In der Rückrunde der Vorsaison hatte der FCK 8 Spiele in Serie verloren und sich bereits früh aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Diesmal hat die Mannschaft in Hin- und Rückrunde überzeugt, wie auch Kapitän Kevin Schilliger findet. Er bemängelt allerdings, dass die Küssnachter Fussballer, nachdem ihnen die Qualifikation sicher war, die restlichen Spiele etwas schleifen liessen und damit den Gruppensieg aus der Hand gaben. «Auf der einen Seite ist das verständlich, auf der anderen Seite wäre der Gruppensieg doch ganz schön gewesen», erläutert der Spielführer.

Das Team

Die Einstellung von Kevin Schilliger zeigt ziemlich gut, wie ehrgeizig und angefahren die Küssnachter Mannschaft ist. «Wir wollen den Aufstieg, wir haben es schon so weit gebracht, jetzt wollen wir auch durchs Ziel laufen und nicht kurz vorher schlapp machen.» Die Stimmung im Team entspricht freudiger Anspannung, denn für viele sind diese Aufstiegs Spiele eine Premiere. Ein ganz besonderer Moment, der unabhängig vom Ausgang, einige Spieler prägen wird.

Etwas besser sieht vor der finalen Phase der Saison auch die Personalsituation aus. Die Anzahl gesperrter und verletzter Spieler hat in den letzten Wochen abgenommen und Christian Kunz wird annähernd aus dem Vollen schöpfen können. Einige Spieler plagen sich offenbar immer noch mit leichten Blessuren herum. Es wird also ein heikles Abwägen für Kunz und eventuell wird der ein oder andere auch fürs Team auf die Zähne beißen müssen.

Die Konkurrenz

Für die Aufstiegs Spiele qualifizierten sich jeweils die Erst- und Zweitplatzierten der drei 3.Liga Gruppen. Hier sind die fünf Aufstiegs konkurrenten des FCK im Schnellcheck:

Zug 94 II:

Die Zuger Reserven sind Gruppensieger der ersten 3.Liga Gruppe, haben die Meisten Tore , das beste Torverhältnis aller Hauptrundenteams und im Jahr 2023 noch nicht ein Mal verloren. Die beiden Direktvergleiche in der letzten Saison hat der FCK zudem verloren. Es ist also kein Wunder, dass Christian Kunz die Zuger als «den grossen Favorit auf den Aufstieg» sieht.

FC Gunzwil:

Die Gunzwiler gewannen die Küssnachter Gruppe, sowie den IFV-Cup und dürften damit der zweite Top-Favorit sein. Der FCK wird nicht direkt gegen Gunzwil antreten müssen, sondern sich ein Fernduell mit ihnen liefern. Angesichts der Bilanz aus dieser Saison ist das nicht unbedingt ein Nachteil, denn der FCK verlor beide Partien in dieser Spielzeit gegen die Michelsämter.

FC Dagmersellen:

Dagmersellen gewann die dritte Gruppe der 3.Liga und hat die beste Defensive aller Relegationsteilnehmer. Lediglich 21 Treffer mussten die Wiggertaler in 22 Spielen hinnehmen. Zum Vergleich: Die Küssnachter mussten den Ball in dieser Saison bereits 35 Mal aus dem Netz fischen. Das Duell in Dagmersellen am letzten Spieltag dürfte für die Kunz-Elf also kein leichtes werden.

FC Ruswil:

Böse Zungen würden vermutlich behaupten, der FC Ruswil habe sich irgendwie in diese Konstellation hineingemogelt. Der Tabellenzweite der dritten 3.Liga Gruppe hat auf dem Papier in so ziemlich jeder Kategorie die schlechtesten Zahlen aller Aufstiegsaspiranten. Die Ruswiler wird das allerdings kaum interessieren, wenn sie mit ihrem effizienten und defensiv stabilen Fussball unterschätzt werden. Ein Fehler, den kein Team begehen sollte.

FC Stans:

Die Nidwaldner waren vergangene Saison aus der 2.Liga abgestiegen und verfügen somit als einziges Team in der Runde über nennenswerte Erfahrungen in der höheren Spielklasse. Zudem hat sich Stans in der ersten Gruppe zwar den Zugern geschlagen geben müssen, dabei jedoch die bisher beste Offensivleistung aller Teams erbracht und 72 Tore erzielt.

Aufstiegschancen

Wie stehen also die Chancen des FCK auf den Aufstieg? Endgültig lässt sich das natürlich nicht sagen. Nimmt man als Anhaltspunkt lediglich die Hauptrunde, dürfte es schwierig werden. Zum einen, weil der FCK an den blanken Zahlen gemessen keineswegs überragend dasteht, zum anderen, weil das Team von Christian Kunz in dieser Saison lediglich zwei von acht «Spitzenspielen» gewinnen konnte. Allerdings hat ein Modus wie die Aufstiegsspiele einer sind, seine eigenen Gesetze. Das sieht auch Kapitän Kevin Schilliger so: «Man spielt gegen vier Teams in Topform, die Chancen stehen für alle etwa gleich.» Einem jungen, vor Selbstvertrauen strotzendem Team wie Küssnacht ist der Aufstieg also allemal zuzutrauen.